

Termine für die Atemschutzübungsanlage Nürnberger Land 2019
in Feucht *Beginn jeweils um 19 Uhr.* **Dienstbezirk I**

10.01.2019	FF Kirchensittenbach
16.01.2019	FF Alfeld
22.01.2019	FF Engelthal
28.01.2019	FF Offenhausen
31.01.2019	FF Thalheim
06.02.2019	FF Velden
12.02.2019	FF Vorra
18.02.2019	FF Hersbruck
21.02.2019	WF Eckart / FF Neuhaus
27.02.2019	FF Alfeld
11.03.2019	FF Altensittenbach
14.03.2019	FF Pommelsbrunn
20.03.2019	FF Reichenschwand
26.03.2019	FF Happurg
15.04.2019	FF Reichenschwand / FF Pommelsbrunn
18.04.2019	FF Hersbruck
25.04.2019	FF Neuhaus
08.05.2019	FF Offenhausen
15.05.2019	Frühjahrs Lehrgang DB I
21.05.2019	FF Altensittenbach
29.05.2019	ZBV (2. Lehrgang DBI)
05.06.2019	FF Hersbruck
25.06.2019	FF Velden
01.07.2019	FF Hersbruck / FF Henfenfeld
04.07.2019	FF Vorra

10.07.2019	FF Neuhaus / FF Vorra
16.07.2019	FF Happurg
23.09.2019	FF Hersbruck
26.09.2019	FF Hohenstadt
02.10.2019	Z B V
23.10.2019	Herbst-Lehrgang DB I
29.10.2019	FF Hartmannshof
05.11.2019	FF Henfenfeld
11.11.2019	FF Altensittenbach
12.11.2019	FF Hartmannshof / FF Hohenstadt
14.11.2019	WF Eckart / FF Kirchensittenbach
20.11.2019	FF Offenhausen
21.11.2019	FF Neuhaus
26.11.2019	FF Engelthal
02.12.2019	FF Kirchensittenbach
05.12.2019	Z B V

Termine für die Atemschutzübungsanlage Nürnberger Land 2019 in Feucht
Beginn jeweils um 19 Uhr.

Die Atemschutzübung besteht in der Regel aus zwei Durchgängen mit je einem Trupp. Pro Trupp werden drei oder vier Geräteträger eingesetzt. (also maximal acht Geräteträger pro Abend)

Zu den Atemschutzübungen sind die komplette persönliche Schutzausrüstung (Schutzanzug, Überjacke, Überhose soweit vorhanden, Helm, Handschuhe, Stiefel, Feuerwehrsicherheitsgurt) und die folgenden Ausrüstungsgegenstände mitzubringen:

Feuerwehroleine –mindestens eine pro Geräteträger-, Handlampen, Funkgeräte,
Atemschutzüberwachung

Die Atemschutzbeauftragten der Feuerwehren, die einen gemeinsamen Termin mit einer anderen Wehr haben, werden gebeten sich mit dem jeweiligen anderen **Atemschutzbeauftragten abzusprechen.** (Zeitversetztes beginnen, Anzahl der Teilnehmer der jeweiligen Feuerwehr, mischen der Teilnehmer, usw.)

Es können auch untereinander Termine getauscht oder gemischt werden. Bitte vorab eine entsprechende Information an die Übungsanlage.

Falls ein Termin von einer Feuerwehr nicht wahrgenommen werden kann, bitte möglichst bald die Übungsanlage verständigen um anderen die Möglichkeit einer weiteren Übung einzuräumen.

Eine Teilnahme an einer Atemschutzübung ist eine Atemschutztauglichkeit „G26 Teil 3“ erforderlich.

Bitte auf eine uneingeschränkte Tauglichkeit achten (einzige Ausnahme wäre ein Eintrag „Maskenbrille oder Sehhilfe erforderlich“), siehe GUV – X 99950 „Arbeitsmedizinische Vorsorge für Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrdienst“ Merkblatt und Artikel in der Brandwacht Ausgabe Juli/August Heft 4/2007 Seite 145 „Fit für den Kurs“ (ist auch auf die regulären Atemschutzübungen in der Übungsanlage anzuwenden), sonstige Eintragungen zum Beispiel „Vorgezogene Untersuchung RR einstellen oder Puls überwachen“ werden als nicht Einsatztauglich gewertet.

Auf Atemschutztaugliche Rasur achten.

Auch wenn es modisch zu sein scheint, das Tragen eines Bartes im Bereich der Maskendichtung ist nicht zulässig. Auch nicht wenn in der Feuerwehr Atemschutz mit Überdruck verwendet wird.

Bei unzureichender Rasur (auch kein „drei Tage Bart“) ist eine Teilnahme NICHT möglich!

Bitte die Atemschutzgeräteträger, vor dem Übungstermin, nochmals darauf hinweisen!!!

Mit freundlichen Grüßen

KBM Armin Herger

